

Am

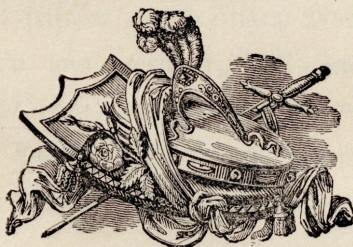


Ihrer Kais. Majestäten

den 22. August 1845

gefangen

von der Rigaschen Stadtgarde zu Pferde.



Riga,

gedruckt in der Müllerschen Buchdruckerei.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

660241275

Erſchalle zum Feſt', das wir freudig begeh'n,
Du Jubelgeſang treuer Brüder,
Erhebe dich froh zu des Himmels Höhn,
Zum ewigen Kranze der Lieder.
Verkünde die Wonne, verkünde die Luſt,
Die freudig ſich hebt in des Reiters Bruſt! —

Das Banner des Reiches umſtehen wir heut'
Voll friſchen und kräftigen Muthes,
Und freu'n uns begeistert, voll Innigkeit,
Des hohen, unſchätzbaren Gutes,
Das der Herrſcher Gnade uns zugeſellt,
Und zum Wächter den treuen Bürger beſtellt.

Erhebe dich, Banner, im Sonnenſtrahl,
Zur Wonne der treuen Begleiter,
Beſchützt durch den blauen, den blihenden Stahl
Der muthigen, rüſtigen Reiter;
Denn die Treue zu dir hält das Bündniß feſt,
Und Schmach ſey Jedem, der dich verläßt!

Erfschalle zum Fest', das wir freudig begeh'n,
Du Jubelgesang treuer Brüder,
Erhebe dich froh zu des Himmels Höhn,
Zum ewigen Kranze der Lieder.
Verkünde die Wonne, verkünde die Lust,
Die freudig sich hebt in des Reiters Brust! —

Das Banner des Reiches umstehen wir heut'
Voll frischen und kräftigen Muthes,
Und freu'n uns begeistert, voll Innigkeit,
Des hohen, unschätzbaren Gutes,
Das der Herrscher Gnade uns zugesellt,
Und zum Wächter den treuen Bürger bestellt.

Erhebe dich, Banner, im Sonnenstrahl,
Zur Wonne der treuen Begleiter,
Beschützt durch den blanken, den blinkenden Stahl
Der muthigen, rüstigen Reiter;
Denn die Treue zu dir hält das Bündniß fest,
Und Schmach sey Jedem, der dich verläßt!

Wir Alle sind Brüder, ob arm oder reich,
Ob vornehm, ob klein und geringe,
Der Stand der Reiter macht Alle uns gleich,
Nicht trennt uns der Wechsel der Dinge;
Der gleiche Wille für Ehre und Ruhm,
Er schafft unser wahrhaftes Brüderthum.

Drum, Reiter und Brüder! erhebt den Pokal,
Gedenket der festlichen Stunde,
Es töne der donnernde Jubelschall
Und fliege von Munde zu Munde;
In die Lüfte ströme er jauchzend hinaus,
Der freudige Ruf: Heil **Nikolaus!** —

So laßt es uns halten mit treuem Blut,
Wie wir es uns freudig geschworen,
Als Reiter beschützen das hohe Gut,
Das der Held uns zum Lohne erkoren,
Als Bürger uns stets der Bürgerpflicht weihn
Und treu dem Gesetz und der Ehre seyn!

